



EIN PROJEKT FÜR
LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

sicht:wechsel'09

INTERNATIONALE INTEGRATIVE KUNST



JAHRESPROGRAMM 2009

Presseinformation



sicht:wechsel09

● INTERNATIONALE INTEGRATIVE KUNST

sicht:wechsel 09 – ein Fest für alle!

Das Programm von Linz09 ist ein einziges Fest.
Ein ganzes Jahr ein Festival und das unterschiedslos für alle!

Bei einem Fest für alle ist Kultur und künstlerische Gestaltung das verbindende Moment, das unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten mit vielen Ideen an zahlreichen Orten zu ganz besonderen Gelegenheiten zusammenbringt. Damit hat sicht:wechsel ein beim Festival 2007 gesetztes Ziel in einer neuen Form erreicht.

Vielfalt ist Programm bei den Angeboten von **sicht:wechsel 09** in Kooperation mit Linz09.

Die Einladungen zu Tanz, Theater, Kunst und Aktion von Künstlerinnen und Künstlern mit Beeinträchtigung sind eine breite Aufforderung zum Zuschauen und zur aktiven Teilnahme.

sicht:wechsel 09 geht damit weit über ein einmaliges Fest hinaus. Die Angebote sind Beispiele dafür, wie eine zukünftige gemeinsame professionelle Kulturarbeit auch im Alltag in Oberösterreich aussehen könnte, die für alle Interessierten, unabhängig von Beeinträchtigung und Benachteiligung offen ist.

sicht:wechsel 09 lädt dazu ein, sich künstlerisch provozieren zu lassen, Standpunkte zu verändern, eigene Fähigkeiten zu erweitern und ...

Vielfalt zu genießen: Celebrating Diversity!

Elisabeth Braun
Künstlerische Leitung sicht:wechsel

sicht:wechsel 09 im Überblick

1. sicht:wechsel:tanzt

SO 18. – FR 23. Jänner 09 - Tanz

sicht:wechsel präsentiert 6 Tage lang internationale Tanzkunst auf hohem Niveau und lädt ein zur Tanzwerkstatt mit renommierten internationalen ChoreographInnen und WorkshopleiterInnen.

**CandoCo Dance Company /GB
DIN A 13 tanzcompany/D
tanzfabrik-wien/A
Christian Polster & danse brute/A
Internationale Tanzwerkstatt**

2. sicht:wechsel:spielt

FR 17. – SA 25. April 09 - Theater

Der sicht:wechsel Frühling steht ganz im Zeichen außergewöhnlicher Theateraufführungen internationaler und österreichischer Gruppen, Workshops inklusive.

**Back to Back Theatre/AUS
Theater Ecce/A
Mezzanin Theater/A
kuk-theater der Pro mente OÖ
Talking Reindeer/FIN
Workshops**

3. sicht:wechsel:bewegt

FR 31. Juli – SA 15. August 09 - Internationale Kunstwerkstatt/ Theater/Performance

Im Sommer kommt Bewegung in die heimische Kunstlandschaft: sicht:wechsel spannt den Bogen von einer internationalen Kunstwerkstatt hin zur Performance der OÖ Rollstuhl Rugbymannschaft. Die oberösterreichische Szene präsentiert sich im Kunstzug EISENWIND entlang der LILO und vor allem im gemeinsamen Theaterprojekt mit dem BACK to BACK Theatre aus Australien.

**Back to Back Theatre/AUS & Oberösterreichische KünstlerInnen mit Beeinträchtigung
Cornelia Scheuer & OÖ Rollstuhl Rugbymannschaft
Caritas für Menschen mit Behinderungen - Internationale Kunstwerkstatt, Theater Malaria,
SOundSO Theater, TanzkollektivKuk, Kraud&Ruam Theater, Die Schrägen Vögel u.a.**

4. sicht:wechsel:tagt

DO 19. + FR 20. November 09 - Internationales interdisziplinäres Kunstsymposium

Ein international besetztes interdisziplinäres Kunstsymposium beschäftigt sich u. a. mit den Kommunikationsaspekten von Kunstwerken von Menschen mit Beeinträchtigung.

MO 19. + DI 20. Jänner 20:00 Uhr Posthof, Großer Saal

STILL/ THE PERFECT HUMAN

CandoCo Dance Company/GB

Hofesh Shechter, Nigel Charnock

In Kooperation mit Linz09



Die CandoCo Dance Company besteht aus TänzerInnen mit und ohne Beeinträchtigung. 1991 von Celeste Dandeker gegründet, gilt CandoCo als Pionier auf dem Gebiet des integrativen Tanzes.

In den letzten 17 Jahren hat CandoCo viele führende internationale Choreografen beauftragt, um mit originellen Stücken auf höchstem ästhetischen Niveau die vorgefasste Meinung des Publikums über die Beziehung zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu provozieren.

Die Company präsentiert in Linz zwei neue Stücke: THE PERFECT HUMAN in der Choreografie von Hofesh Shechter und STILL, choreografiert von Nigel Charnock.

Hofesh Shechter ist mit seinem dynamischen Stil eines der aufregendsten Talente der britischen Tanz-Szene. Nigel Charnock war Mitbegründer von DV8 Physical Theatre und ist berühmt für seinen kontroversiellen und humorvollen Zugang zu Tanz.

Choreografien: Hofesh Shechter, Nigel Charnock

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Linz09 Festivals „Theaterlust1: Schneesturm“ statt.

Gefördert vom *British Council Austria*.

Mit freundlicher Unterstützung der *Volksbank AG* und der *Volksbank Linz + Mühlviertel*

MI 21. Jänner 19:30 Uhr Hafenhalle09, Studio

continuEnding

DIN A 13 tanzcompany/D

Die neue Tanztheater-Produktion der Kölner DIN A 13 tanzcompany von Choreografin Gerda König widmet sich der Vergänglichkeit.

Ein Klang, eine Berührung, ein Windhauch. Jeder Moment, der sinnlich wahrgenommen werden kann, gehört im Augenblick des Seins bereits der Vergangenheit an. Rasanter Alltag und Schnellebigkeit lassen es nicht zu, einen Zustand festzuhalten, ein Gefühl oder einen Gedanken zu konservieren. Die Zeit ist treibende Kraft der Veränderung. Die Vergänglichkeit selbst folgt dabei ihrem eigenen Zeitrhythmus. Wo fängt Vergänglichkeit an und wo endet sie? Wie äußert sich Verfall? Warum möchte man nur allzu oft etwas unvergänglich machen? Wie kommt es, dass wir einen schönen Moment anhalten möchten und gleichzeitig seine Bewegung vorantreiben?

Die DIN A 13 tanzcompany wurde 1995 von Gerda König gegründet und zählt weltweit zu einer der wenigen mixed-abled Tanzensembles.

Choreografie: Gerda König

MI 21. Jänner 10:00 Uhr mobile Vorstellung in einer Schule

DO 22. Jänner 16:00 Uhr Linz, Hafenhalle09, Studio

ROTKÄPPCHEN

Getanztes Märchen in Gebärdensprache für alle ab 5 Jahre

tanzfabrik-wien/A

Wie stellt das Rotkäppchen die berühmten vier Fragen an die Großmutter, wenn es gehörlos ist? In dieser Aufführung kann man die Geschichte vom Rotkäppchen, in Wort- und Gebärdensprache und schönen Bildern erzählt, einmal ganz anders erleben und dabei die Welt der Gehörlosen vergnüglich näher kennen lernen.

Jedes Kind kennt die Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Abenteuer im Wald auf dem Weg zu ihrer Großmutter. Diesmal betrachten wir das Märchen aus einer anderen Perspektive. Wie kommuniziert Rotkäppchen mit den Anderen und wie verändert sich dadurch das allseits bekannte Märchen? Gleichzeitig bietet das Märchen ein Herantasten an die Gehörlosenkultur und an die faszinierende Form der visuellen Kommunikation. Das Stück wird in Lautsprache übersetzt, um den hörenden Kindern einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Regie und Choreografie: Mario Mattiazzo

FR 23. Jänner 19:30 Uhr Hafenhalle09, Studio

SOLO & RÜCKSICHT AUF DARSTELLBARKEIT

Christian Polster & Danse brute/A

Christian Polster bereichert sicht:wechsel 09 mit einem Solo. Der Tänzer und Performer war von 1995 bis 2003 Mitglied der legendären BILDERWERFER und ist vor allem durch seine Mitwirkung in Niki-List-Filmen bekannt geworden.

danse brute erforscht im neuen Stück „Rücksicht auf Darstellbarkeit“ die tänzerische Darstellbarkeit unserer inneren emotionalen Bewegungen – diese bilden den Stoff unserer Träume, der nächtlichen wie der Lebensträume.

Welche Möglichkeiten der Darstellung unserer inneren emotionalen Bewegungen eröffnet uns das Medium Körper – und welche Grenzen setzt es uns? Inwiefern ist die körperliche Darstellung emotionaler Bewegungen sozialen Normen unterworfen? Hat ein Ensemble von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung spezifische Möglichkeiten, solche Normen durch darstellende Kunst in Frage zu stellen?

danse brute, 1999 gegründet, ist eine integrative Gruppe, die sich der Ausdrucksformen Tanz, Bildnerische Kunst und Musik bedient. Das Ensemble widmet sich dem „ungekünstelten“, „wilden“ im Sinne von „rohen“ Ausdruck verschiedenster Themen, angelehnt an die Definition von Jean Dubuffet von „art brut“ als „Kunst aus dem Unbewussten, jenseits der Tradition“.

Choreografie: Christian Polster und Michael Turinsky

sicht:wechsel TANZWERKSTATT 18. – 23. Jänner 09

sicht:wechsel bittet zum Tanz. Egal, ob AnfängerIn oder Fortgeschrittene, mit oder ohne Beeinträchtigung. Die sicht:wechsel TANZWERKSTATT bietet AnfängerInnen die Möglichkeit, mit der Kunstform Tanz erstmals in Berührung zu kommen und Tanzerfahrenen die Chance, mit renommierten internationalen Choreografinnen neue Ausdrucksformen zu entdecken.

OFFENE WORKSHOPS für ALLE TANZINERESSIERTEN mit und ohne Beeinträchtigung:**TANZWORKSHOP mit Darren Anderson, Victoria Malin (CandoCo)**

Mitglieder der englischen CandoCo Dance Company geben Einblick in ihre Arbeitsweise und zeigen, dass man auch ohne tänzerische Vorkenntnisse Freude und Begeisterung am Tanzen haben kann. Für alle, die Lust an Bewegung und Spaß am Tanzen haben!

WER ATMEN KANN, KANN TANZEN/Vera Rebl und Helmut Brunner-Plosky

In diesem DanceAbility-Workshop wird über Improvisation versucht, Gleichheit, Respekt und künstlerisches Erforschen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu erfahren und Gemeinsames zu entdecken. Ziel des Workshops ist es, Menschen ihre eigene Körpersprache entwickeln zu lassen. Durch die integrative Tanzmethode kommen Menschen zusammen, um zu tanzen, Spaß zu haben, sich künstlerisch zu entfalten und eine gemeinsame Bewegungssprache zu entwickeln.

BUTOH/Natascha Wöss

Die japanische Tanzform BUTOH verbindet asiatische Körperweisheiten mit europäischer Identitätssuche. Die Vorstellungskraft des Tänzers bewegt und entführt uns ins Labyrinth der eigenen Seele.

WORKSHOPS für TANZERFAHRENE mit und ohne Beeinträchtigung:**...eigenARTig... /Corinna Mindt (tanz_bar Bremen)**

Der Workshop richtet sich an Menschen mit Tanzerfahrung, die Lust haben, ihre tänzerischen Eigenarten mit denen der anderen TeilnehmerInnen in einen Raum zu werfen und drei Tage lang zu forschen und zu experimentieren. Sich über unterschiedliche Bewegungsqualitäten, Ideen und Formen zu begegnen, lässt Konstellationen, in denen intensiver weiter gearbeitet wird, entstehen. Es gibt während des Workshops immer wieder die Möglichkeit, sich gegenseitig Improvisationen oder erarbeitete Sequenzen zu zeigen, Feedback zu erhalten und zu geben.

Choreografie und Mixed-Ability/Marc Stuhlmann und Tina Zajber (DIN A 13 Tanzcompany, Köln)

Der Workshop soll Einblick geben, wie die Vielfalt besonderer Bewegungsqualitäten den choreografischen Prozess durch neue Impulse bereichert. In tänzerischer Kommunikation werden wir fremde und individuelle Bewegungsqualitäten entdecken, die in eine gemeinsame choreografische Gestaltung einfließen werden. Das gefundene Bewegungsmaterial wird im weiteren Verlauf des Workshops mit Emotionen gefüllt, um diesen einen stärkeren Ausdruck zu verleihen.

Alle Workshops sind KOSTENLOS und finden im Tanzstudio PerformDance, Linz Urfahr, statt.
Anmeldungen unter **070/ 78 51 41 11** oder **office@sicht-wechsel.at**

sicht:wechsel:spielt

17. – 25. April 2009

MO 20. April 19:30 Uhr Hafenhalle09, Studio

NACHTASYL

Maxim Gorki

Theater ecce/A

Reinhold Tritscher inszeniert mit dem Salzburger Off-Theater ecce Maxim Gorki's Sozialdrama Nachtsyl als emotionsgeladenes Spiel aus Gewalt, Alkoholexzessen und verlorenen Träumen. In diesen „Szenen aus der Tiefe“, wie Gorki selbst sein Stück genannt hat, porträtiert der Dichter ein russisches Elendsquartier.

Die Sinnlosigkeit der Tage, das allgemeine Elend und der daraus resultierende Zwang zur Rücksichtslosigkeit verhindern die Entwicklung jeder Form von Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner. Die Protagonisten bilden, obwohl sie auf engstem Raum zusammenleben, keine Gemeinschaft – selbst eine Hierarchie entsteht nicht.

Das aus 10 Nationen stammende zwanzigköpfige Ensemble besteht neben professionellen SchauspielerInnen und MusikerInnen aus Flüchtlingen sowie KünstlerInnen mit geistiger und psychischer Beeinträchtigung.

Inszenierung: Reinhold Tritscher

Choreografie: Ulf Kirschhofer

Sponsored by HYPO OÖ

DI 21. April 10:30 und 18:00 Uhr Hafenhalle09, Studio

Tarte au chocolat

Integratives Clownstück für alle ab 5 Jahren

MEZZANIN Theater und KUMEINA/A

Eine Schokoladentorte ist rund, schokoladig und gut. Aber was passiert, wenn bei Meisterkoch Jean-Paul und seinem Neffen Erwin das Ei nicht so will, wie die Köche es wollen? Wenn der Teig davon rennt und der Zucker spinnt? Zwei Köche auf der Suche nach dem richtigen Rezept backen im Duett und liefern ein durch und durch komisches Slapstick-Stück. Der ordnungsliebende Clown Jean-Paul, der sich seit Jahren in der weiten Welt des Zirkus (Roncalli, Tigerpalast etc.) bewegt, trifft auf seinen charmanten Neffen Erwin. Dieser ist schon in zahlreichen KumEina-Produktionen erfolgreich auf der Bühne gestanden.

Das Mezzanin Theater erhielt 2005 den Würdigungspreis für Kunst- und Kulturprojekte zur Integration von Menschen mit Behinderung.

Regie, Ausstattung: Martina Kolbinger-Reiner

MI 22. April**FR 24. April****SA 25. April****jeweils 19:30 Uhr Theater Maestro Linz****Woyzeck**

Georg Büchner

kuk-theater der Pro mente OÖ

Der Underdog Woyzeck lebt in einer Gesellschaft, die ihm keine Chance auf Selbstverwirklichung und Glück lässt. Als subalterner Soldat ist er einem zynischen Hauptmann ausgeliefert, der ihn zum rechtlosen Laufburschen degradiert. Ein wenig sensibler Mediziner führt an Woyzeck wissenschaftliche Experimente durch und ruiniert damit wissentlich seine Gesundheit. Als für Woyzeck offenkundig wird, dass sich sein Lebensmensch Marie mit einem prächtigen Tambourmajor eingelassen hat, bricht die ohnehin brüchige Welt endgültig zusammen. Woyzeck tötet Marie.

Büchner war in literarischer Hinsicht seiner Zeit weit voraus, als er in seinem Todesjahr 1837 23-jährig „Woyzeck“ schrieb. Sprachlich, formal und inhaltlich gilt Büchners Fragment heute als Vorläufer des modernen Dramas.

Inszenierung: Jürgen Heib

Diese Vorstellung wird noch bis 23. Mai im Theater Maestro gespielt.

FR 24. April 13:30 Uhr + 17:30 Uhr**SA 25. April 15:00 Uhr****Shopping City Wels****Small metal objects****Back to Back Theatre/AUS**

In Kooperation mit Linz09



EIN PROJEKT FÜR
LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Wie man sich in der Menge eines Shopping Centers verlieren und dabei großartige Entdeckungen machen kann, lassen uns die Spieler vom Back to Back Theatre mit verblüffendem Einfallsreichtum erleben. Ihre Bühne ist das Shopping Center – die Zuschauer nehmen auf einer extra errichteten Tribüne mitten im Getümmel Platz und erhalten Kopfhörer. Und schon rückt die Welt um sie herum ganz nah heran, sie nehmen teil an einer dramatischen Befreiungsaktion im geschäftigen Treiben des Shopping Centers. Die australischen Schauspieler kämpfen in dem Stück um ihren Platz im Leben. Als professionelle Schauspieler machen sie allerdings keinen Hehl daraus, dass sie als „intelligenzgeminderte“ Personen gelten und gerade deshalb aber die Welt faszinierend anders erleben. Wie eben daraus berührendes Theater entsteht, können die Zuschauer in dieser ungewöhnlichen Inszenierung erfahren.

Das australische Back to Back Theatre zählt zu den weltweit führenden integrativen Ensembles.

Inszenierung: Bruce Gladwin

Konzept: Simon Laherty, Sonia Teuben, Jim Russell, Genevieve Morris

Vorstellung in englischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank AG und der Volksbank Linz + Mühlviertel

Ab MI 22. April Pfarrplatz Linz

Talking Reindeers

Installation im öffentlichen Raum

Tea Mäkipää / FIN

Rentiere in der Stadt, eingezäunt und betreut. Sie beobachten Passanten und beginnen zu sprechen, falls man sich ihnen nähert, oder sie singen finnische Lagerfeuerlieder, erzählen Witze. Talking Reindeers ist Teil des Projektes DER KRANKE HASE_VERRÜCKT NACH LINZ

Ist es schon einmal vorgekommen, dass eine Märchenfigur MitbewohnerIn einer Kulturhauptstadt wird? Warum verlässt der kranke Hase der Grottenbahn am Pöstlingberg, der Antiheld der kindlichen Pilgerstätte und inoffizielles Wahrzeichen der Stadt sein Lager bei den Zwergen und wird nach Linz verrückt? Wie viel Verrücktheit oder Verrücktes verträgt Provinz?

Der KunstRaum Goethestrasse xtd lädt nationale und internationale KünstlerInnen ein. Der Kranke Hase eröffnet Ihnen und den StadtbewohnerInnen eine Auseinandersetzung mit den Fragen der Stadt und ihren BewohnerInnen. Ihre Projekte zeigen auf, was durch Fantasien, Wünsche und Sehnsüchte, Enttäuschungen mit einer Stadt und ihren Menschen geschehen kann.

Ein Projekt des KunstRaum Goethestrasse xtd, Pro mente OÖ in Kooperation mit Linz09.

Diese Installation ist bis 15. Mai am Pfarrplatz in Linz zu sehen.

WORKSHOPANGEBOT

THEATERWORKSHOP

mit dem Back to Back Theatre

Das Back to Back Theatre bietet 3 eintägige Theaterworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene mit und ohne Beeinträchtigung.

Freitag 17. April 09, 9:00-16:00 Uhr: Pfarrsaal Grein, OÖ

Samstag 18. April 09, 9:00 – 16:00 Uhr: Volkshaus Dornach, Linz

Sonntag 19. April 09, 10:00 – 17:00 Uhr: Hafenhalle09, Linz

Workshop

EIN TAG ALS RENTIER

Im Rahmen des Projektes TALKING REINDEER wird ein Workshop unter dem Titel „Ein Tag als Rentier“ angeboten. TeilnehmerInnen mit und ohne Beeinträchtigung können gemeinsam mit dem Besitzer der Rentiere und der Künstlerin vieles über Rentiere erfahren, und gemeinsam herausfinden, wie es wäre selber Rentier zu sein. Was sieht man als Rentier, wie reagieren Menschen auf sie und wie ist der Alltag eines Rentiers.

Beide Workshops sind KOSTENLOS!

Anmeldungen unter **070/ 78 51 41 11** oder **office@sicht-wechsel.at**

FR 31. Juli – SO 9. August 2009

Institut St. Pius der Caritas für Menschen mit Behinderungen/Steegen und Peuerbach

Internationale Kunstwerkstatt

TeilnehmerInnen aus Deutschland, Tschechien, Italien, Finnland, Österreich

Im Rahmen der Internationalen Kunstwerkstatt werden renommierte Künstlerpersönlichkeiten aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Lyrik, Theater und Musik mit entsprechender Erfahrung über einen Zeitraum von 9 Tagen mit internationalen integrativen Teams aus 5 Nationen zusammenarbeiten. Ziel ist es, Kreativitätsprozesse zu initiieren, als Kommunikationsmittel einzusetzen und die Ergebnisse aus den Workshops sichtbar zu machen.

Das Konzept der KünstlerInnen gibt dabei meist nur das Material vor, der Gestaltungsprozess bleibt den Menschen mit Beeinträchtigung vorbehalten.

PRÄSENTATION der Arbeitsergebnisse am Sonntag 9. August 2009

11:00 Uhr Vernissage Landesgalerie Linz

Die Arbeitsergebnisse der bildnerischen Sparten werden in einer Ausstellung in der Landesgalerie Linz / Die Andere Galerie präsentiert.

13:00 Uhr Abfahrt Kunstzug EISENWIND Hauptbahnhof Linz

Die in den Workshops aus den Bereichen Lyrik, Theater und Musik entstandenen künstlerischen Werke werden im Rahmen des Kunstzuges EISENWIND vorgestellt, der im Anschluss an die Vernissage um 13:00 Uhr vom Hauptbahnhof Linz startet und entlang der Strecke nach Peuerbach vier mal für künstlerische Aktivitäten oberösterreichischer KünstlerInnen mit Beeinträchtigung Station machen wird. (siehe auch Seite 11)

17:00 Uhr Eröffnung der neuen Räumlichkeiten von *Kunst/Therapie St.Pius* im Caritas-Institut St. Pius/Steegen durch LH Dr. Josef Pühringer

Künstlerische Gesamtleitung: Mag. Dr. Peter Assmann

WorkshopleiterInnen:

BILDHAUEREI:	Herbert Egger
MALEREI:	Helga Hofer und Peter Bischof
FOTOGRAFIE:	Robert F. Hammerstiel
LYRIK:	Heinz Janisch
THEATER:	Paloma Obisko
MUSIK:	Edith Scharinger

In Kooperation mit den OÖ Landesmuseen, der Caritas für Menschen mit Behinderungen St.Pius /Steegen und Peuerbach

SO 9. August ab 13:00 Uhr Kunstzug EISENWIND

Eine Fahrt mit der LILO von Linz nach Peuerbach

Den Abschluss der internationalen Kunstwerkstatt bildet eine Fahrt mit einem Sonderzug der LILO (Linzer Lokalbahn), die am SO 9. August um 13:00 Uhr am Linzer Hauptbahnhof startet und vier mal entlang der Strecke nach Peuerbach für künstlerische Aktionen im öffentlichen Raum hält. An diesen Stationen sowie während der Fahrt in den Waggons präsentieren sich KünstlerInnen mit Beeinträchtigung und integrative Ensembles aus Oberösterreich. In Peuerbach wird um 17:00 Uhr LH Dr. Josef Pühringer die neu gestalteten Räumlichkeiten von Kunst/Therapie St. Pius feierlich eröffnen. Ein gemütliches Fest an verschiedenen Plätzen und Innenhöfen des Instituts mit Kunstaktionen, Theater und Musik beschließt den Tag. Kostenlose Rückfahrt für die BesucherInnen mit der LILO nach Linz.

Abfahrt: 13:00 Uhr Hauptbahnhof Linz

Bahnhof LEONDING: Diakoniewerk Gallneukirchen : Theater Malaria + Stadtmusikkapelle Leonding
DIE TÜRME, Clowneske Musikperformance samt Kunstinstallation

Bahnhof ALKOVEN: Institut Hartheim: KulturFORMENHartheim
SCHNAPPSCHUSS, Performance mit dem integrativen **Kraud & Ruam Theater**

Bahnhof EFERDING: Pro mente OÖ : TanzKollektivKuk
NOLIMETANGERE, Tanzstück über typische Bahnhofsituationen

Bahnhof PRAMBACHKIRCHEN: Lebenshilfe OÖ : SOundSO Theater Grein u.a.
GO WESTERN, humorvolle Parodie auf Westernklischees mit Tanz, Musik und Theater

Institut ST.PIUS/STEEGEN/PEUERBACH: Caritas für Menschen mit Behinderungen
FESTAKT mit **LH Dr. Josef Pühringer**
Ausstellung der Ergebnisse der internationalen Kunstwerkstatt, Kleinkunst, Die schrägen Vögel u.a.

ZUGFAHRT UND EINTRITT FREI – Anmeldung unter 070 /78 51 41 11 oder office@sicht-wechsel.at
Treffpunkt: SO 9. August 2009, 12:45 Uhr Linz Hauptbahnhof, Löwen
Weitere Zusteigemöglichkeiten an den Bahnhöfen Leonding, Alkoven, Eferding und Prambachkirchen.

Veranstaltung in Kooperation mit Stern & Hafferl, Caritas für Menschen mit Behinderungen, Institut Hartheim, Diakoniewerk Gallneukirchen, Lebenshilfe OÖ, Pro mente OÖ, Exit Sozial und Festival [sicht:wechsel](http://sicht:wechsel.at).

Sponsored by AK OÖ, Stern & Hafferl VerkehrsGesmbH, HYPO OÖ

**MO 10. + DI 11. August 2009 jeweils 20:00 Uhr
an einem öffentlichen Platz in Linz**

LINZ SPEZIAL

Back to Back Theatre/AUS & oberösterreichische KünstlerInnen

In Kooperation mit Linz09



*Einer der künstlerischen Höhepunkte von **sicht:wechsel 09** wird die Gemeinschaftsproduktion des australischen Back to Back Theatre mit oberösterreichischen KünstlerInnen mit Beeinträchtigung. Gemeinsam werden sie mehrere Wochen lang ein für Linz spezifisches Theaterprojekt erarbeiten und an einem öffentlichen Platz in Linz präsentieren.*

Das Back to Back Theatre wurde 1987 gegründet und ist eines der führenden Ensembles in Australien für zeitgenössische Theaterkunst. Es vereint SchauspielerInnen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung zum einzigen professionell arbeitenden integrativen Theater in Australien und ist mit seinen aufsehenerregenden Produktionen weltweit Gast bei großen renommierten Festivals. Mit seinen Inszenierungen macht das Back to Back Theatre nicht nur auf die besonderen Fähigkeiten „Intelligenzgeminderter“ aufmerksam, sondern untersucht immer auch das komplizierte Beziehungsgeflecht zu so genannten „normalen“ Menschen. Das Ensemble rund um den jungen Regisseur Bruce Gladwin hat bisher 27 Theaterarbeiten herausgebracht, die den eigensinnigen Künstlern zu zahlreichen Auszeichnungen verholfen haben. Die Themen und Stücke bearbeiten die Künstler immer im Kollektiv.

Regie: Bruce Gladwin

Mit: Back to Back Theatre, Theater Malaria, Gallneukirchen, Die Schrägen Vögel, Linz, SOundSO Theater Grein u.a.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Linz09 Festivals „Theaterlust2: Sonnenbrand“ statt.
Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank AG und der Volksbank Linz + Mühlviertel

FR 14. + SA 15. August 2009 jeweils 21:30 Uhr Skaterplatz Linz Urfahr

Wenn ich träume, fangen Räder Feuer

**Performance mit dem RSC-Heindl OÖ - Linzer Rollstuhl-Rugbymansschaft,
Zackenzilli und einem Skaterplatz.**

In Kooperation mit Linz09



Rollstuhlfahrer träumen wenig. Sie sind zu sehr mit der Realität beschäftigt. Mit Randsteinen, Hundescheiße und nicht zugänglichen Toiletten. Aber da sind Wünsche und Träume von fliegenden Rädern und brennenden Orten. Von Funken, die überspringen, von einem Fest, wo man es nicht erwartet. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches, humorvolles und garantiert feuergefährliches Theaterereignis.

Zackenzilli ist bekannt für ihre Experimentierfreudigkeit. Sie setzt alles in Brand, was beweglich ist. Die Rugby-Mannschaft bringt Koordination und Raumgefühl mit ein, Dynamik und Freude an der Bewegung. Cornelia Scheuer, in der Freien Szene als Performerin, Schauspielerin und Regisseurin tätig, selbst Rollstuhlfahrerin, hat langjährige Erfahrung mit ortsspezifischen Performances.

Die Wendigkeit, das Temperament, der Enthusiasmus und nicht zuletzt der Gebrauch von Rollstühlen auf unerwartete Weise als Kunstobjekt, Feuerträger oder Bühnenbild faszinieren.

Regie, Choreografie, Recherche: Cornelia Scheuer
Feuerperformance: Nina Reisinger

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Linz09 Festivals „Theaterlust2: Sonnenbrand“ statt.
Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank AG und der Volksbank Linz + Mühlviertel

DO 19. + FR 20. November Landesmuseum Linz

Internationales Interdisziplinäres KUNSTSYMPOSIUM

„Sprachverständnisse – Gesellschaft, Persönlichkeit, Kommunikation: aktuelle Perspektiven auf das Kunstschaffen von besonderen Menschen.“

(Arbeitstitel)

Hans Sedlmayr definierte Kunst folgendermaßen: „Kunst ist Sprache, nichts als Sprache, doch eine Sprache eigener Art und Struktur anders als die begriffliche“. Dieser sprachkommunikative Aspekt der Kunst von Menschen mit (vor allem geistiger) Beeinträchtigung steht im Mittelpunkt eines interdisziplinären Symposiums. Dieses verbindet fachliche Perspektiven der Soziologie, der Psychologie, der Heilpädagogik aber auch der Kunstwissenschaften zu einem gemeinsamen Erörterungsfeld der Kommunikationsaspekte von Kunstwerken dieser besonderen Menschen.

Der interdisziplinäre Ansatz wird einen umfassenden und für Österreich einmaligen Austausch unterschiedlichster, wissenschaftlicher Positionen, Perspektiven und aktueller Arbeitsschwerpunkte der beteiligten WissenschaftlerInnen ermöglichen.

Als TeilnehmerInnen konnten u.a. Klaus Mecherlein, Georg Theunissen, Waltraud Finster, Meinrad Ziegler, Elisabeth Braun und Peter Assmann gewonnen werden. Das Symposium ist auch als Reflexion der Beobachtungen im Zusammenhang mit der internationalen Kunstwerkstatt gedacht, die vom 31. Juli bis 9. August 2009 im Caritas Institut St.Pius/Steegen und Peuerbach stattfinden wird.

Eine Veranstaltung der Oberösterreichischen Landesmuseen, der Caritas für Menschen mit Behinderungen und sicht:wechsel

EINTRITTSPREISE für sicht:wechsel 09

Stand vom 11. Dezember 2008

KARTENPREISE

Normalpreiskarte Erwachsene	15 Euro
Mitgliederermäßigungen Erwachsene mit OÖNCard, Ö1 Mitglieder, AK-Mitglieder; Linz 09 Insider Card, Linz 09 –Card	9 Euro
Ermäßigte Karte Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Menschen mit Beeinträchtigung	7 Euro
SchülerInnen bis 17 Jahre	5 Euro
Begleitpersonen Hunger auf Kunst und Kultur	frei

SPEZIALPREISE 1

*CandoCo - Still + The Perfect Human/ Posthof Linz
Back to Back/ Small metal objects/ Shoppingcity Wels*

Normalpreiskarte Erwachsene	18 Euro
Ermäßigte Karte Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende,	13 Euro
Linz 09 Insider Card, Linz 09 Card	9 Euro
SchülerInnen, Menschen mit Beeinträchtigung	7 Euro
Schulgruppen ab 10 Personen, pro Kind	5 Euro
Begleitpersonen Hunger auf Kunst und Kultur	frei

SPEZIALPREIS 2

*Back to Back & OÖ KünstlerInnen – Linz Spezial
Cornelia Scheuer & OÖ Rollstuhlrugbymannschaft – Wenn ich träume, fangen Räder Feuer*

Einheitspreis Keine Ermäßigungen	6 Euro
---	---------------

Kartenreservierungen für alle Veranstaltungen im sicht:wechsel-Büro unter +43 (0)70/ 78 51 41 11
(MO – FR 9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) sowie unter www.sicht-wechsel.at.

Kartenreservierungen sind bis einen Tag vor der jeweiligen Vorstellung möglich.

Kartenverkauf am Linz 09 Infopoint/Hauptplatz und 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Abendkassa.

Ermäßigungen nur nach Vorweis des entsprechenden Ausweises.

sicht:wechsel PARTNER

sicht:wechsel Förderer:

Land OÖ Kultur
Land OÖ Sozialabteilung
Stadt Linz
BMUKK
BMSK

sicht:wechsel Sponsoren:

HYPO OÖ
LINZ AG
AK OÖ
Denkmayr GmbH Druck & Verlag
Stern & Hafferl VerkehrsGesmbH
ASAMER
bauMax
Kepler Solutions
TANNPAPIER GmbH

sicht:wechsel Koproduzent:

LINZ09

sicht:wechsel Kooperationspartner:

Caritas OÖ
Evangelisches Diakoniewerk
Exit Sozial
Gemeinde Peuerbach
Institut Hartheim
Kunstraum Goethestrasse xtd.
Lebenshilfe OÖ
Ö1
OÖ Landesmuseen
OÖ Nachrichten
Pro mente OÖ
Tanzstudio PerformDance
Theater Maestro

sicht:wechsel KONTAKT

Organisatorische Leitung

Alfred Rauch
Hirschgasse 64
4020 Linz
Tel: 070. 78 51 41 11
Mobil: 0664. 20 24 9 25
Fax: 070. 78 51 41 30
Mail: office@sicht-wechsel.at

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Zimmerhansl
Rudolfstraße 29
4040 LINZ
Tel: 0650. 20 09 033
Fax: 070. 78 51 41 30
Mail: presse@sicht-wechsel.at

Fotos, Downloads, Infos unter

www.sicht-wechsel.at